

## **B E S C H L U S S V O R L A G E Nr. 229/2018**

**Beratungsfolge:**

Gemeinderat

öffentlich

**Sitzung am**

24.07.2018

Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses  
(gem. § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung)

### **Internationale Bauausstellung 2027**

#### **ANTRAG:**

1. Dem Prozess zur Bestimmung möglicher Projekte in Sindelfingen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 und der Beteiligung der Öffentlichkeit wird zugestimmt.

## Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten:

(alle Beträge in EURO)			
<b>A. Vermögensbereich (Investitionen):</b>			
<b>Anschaffungs- / Herstellungskosten</b>			
abzüglich Zuschüsse Dritter			
Zu finanzierender Betrag			
Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt: ja / nein			
<b>B. Erfolgsbereich (Verwaltungshaushalt):</b>			
	<b>einmalig</b>	<b>laufend</b>	
<b>I. Kosten / Ausgaben</b>			
1. Personal			
2. Sachmittel			
3. Kalkulatorische Kosten			
3.1. Abschreibung			
3.2. Verzinsung			
<b>Gesamtkosten:</b>			
<b>II. Erlöse / Einnahmen</b>			
<b>III. Zuschussbedarf / Überschuss</b>			
<b>C. Mittelbereitstellung:</b>			
Haushaltsstelle/Kostenstelle:		51100000/42910000	
<b>Haushaltsplan/Wirtschaftsplan/ mittelfristige Finanzplanung</b>	<b>Planansatz</b>	<b>Mittelbedarf</b>	<b>überplanmäßig/ außerplanmäßig</b>
2016			
2017			
2018	780.000	24.000	
2019 ff.			

Stellungnahme des Amtes für Finanzen:

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Verfasser/-in: Julia Wälder

Genau ein Jahrhundert nach der Bauausstellung 1927 in der heute weltbekannten Stuttgarter Weißenhofsiedlung sollen nun mit der Internationalen Bauausstellung (IBA) 2027 in der Region Stuttgart neue Antworten gefunden werden auf die Frage: *„Wie leben, wohnen, arbeiten wir im digitalen und globalen Zeitalter?“*

Ziel einer IBA ist es, innovative Projekte für den städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wandel an einem bestimmten Ort zu schaffen und damit erlebbares Vorbild für andere Städte und Regionen zu sein.

### **1. Sachstand**

Nachdem im September 2017 die IBA StadtRegion Stuttgart GmbH gegründet wurde, werden nun in der gesamten Region geeignete Projekte und Themen für die Ausstellung gesucht. Während der Realisierungsphase bis 2027 sollen bereits regelmäßige Zwischenpräsentationen einzelner kleinerer Projekte stattfinden und im Präsentationsjahr 2027 schließlich alle bis dahin realisierten Projekte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dabei kann es sich um Projekte im Sinne der Errichtung einzelner Gebäude handeln, aber auch um Nutzungsänderungen, Konversionen, Freiraumplanungen bis hin zu Quartiersentwicklungen. Projektvorschläge können von Städten und Gemeinden sowie privaten Wirtschaftsunternehmen aus der ganzen Region eingebracht werden. Ein Projekt kann dabei sein, welches mindestens eines der vier Leitthemen (*Baukultur einer neuen Moderne, Integrierte Quartiere, Neue Technologien für die lebenswerte StadtRegion, Region ist Stadt und Stadt ist Region*) sowie eine der vier vordefinierten Querschnittsqualitäten (*mobile, nachhaltige, solidarische und partizipative Region*) erfüllt.

Seit Anfang Mai ist bekannt, dass das Konzept der IBA drei Projektebenen vorsieht:

1. Die *IBA-Quartiere* als Hauptprojekte, bei denen fünf bis sieben exemplarische Quartiere in Bestand und Neuplanungen entstehen sollen,
2. das *IBA-Netz* als wissenschaftliche Ebene und für Projekte, die bis 2027 vielleicht nicht beendet werden können sowie
3. die *IBA-Festivals* als kleinere Zwischenausstellungen, bei denen vor allem temporäre Projekte gezeigt werden sollen.

## 2. Beteiligung der Stadt Sindelfingen an der IBA 2027

Die Verwaltung schlägt vor, dass sich auch Sindelfingen als wichtiges Mittelzentrum der Region Stuttgart mit einem oder mehreren Projekten an der IBA 2027 beteiligt. Die Stadt befasst sich bereits umfassend mit den Fragen der zukünftigen Entwicklung. Hierzu sei beispielhaft der Strategieprozess Sindelfingen 2025 oder das Handlungsprogramm Wohnen 2025 benannt. Die Befassung mit (vorgenannten) Themen der IBA 2027 sind Themen einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung und betreffen das Miteinander unserer Gesellschaft in Sindelfingen.

Welche Projekte Sindelfingen zur IBA 2027 beisteuern wird, soll in den folgenden Monaten identifiziert, diskutiert und konkretisiert werden. Die Bürgerschaft soll hierzu auf vielfältige Weise eingebunden werden. Eine externe Beraterin (Frau Horn, HORNprojekt, Leonberg) unterstützt die Stadt bei dem Themenfindungsprozess.

## 3. Vorgehen

### 3.1 Sondierungsrunden zur Themenfindung

13.06.2018: Vorstellung im Jugendgemeinderat

25.07.2018: Expertengespräch mit der Architektenkammergruppe Böblingen

3. Quartal 2018 **Bürgerbeteiligung 1. Runde**

- Einführung in das Thema IBA
- 2-3 Impulsvorträge durch Experten aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Freiraumplanung oder Zukunftsforschung
- Diskussion und Sammeln von Projektideen

Anschließend werden einige Projektideen durch die Verwaltung ausgearbeitet. Ziel der Sondierungsrunden ist es, an Baukultur/Stadtplanung und Stadtzukunft interessierte Gruppen zu beteiligen, aktivieren und für das Thema IBA zu sensibilisieren.

### 3.2 Weiterentwicklung der vorsondierten Themen

4. Quartal 2018 **Gemeinderatsklausur und  
Bürgerbeteiligung 2. Runde**

- Diskussion der bis dahin erarbeiteten Projekte
- Marktplatzstand**
- Information der Bürgerschaft über das Thema IBA und Diskussion/ Ideensammlung über die bis dahin entstandenen Projekte

### **3.3 Beschlussfassung über Sindelfinger IBA-Projekt**

Anschließend sollen die herausgearbeiteten Projektvorschläge im Gemeinderat vorgestellt und ein Beschluss über das/die einzureichende/n Projekt/e gefasst werden, welches dann an das IBA-Projektbüro gemeldet werden kann.

Sindelfingen, 19.07.2018

Friedemann Böttiger